

Einladung

Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport

Mitglieder des Ausschusses für Wissenschaft, Forschung und Kultur (zu TOP 1 und 2)

Ministerin für Bildung, Jugend und Sport

Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur (zu TOP 1 und 2)

nachrichtlich: Präsidentin des Landtages
 Geschäftsstellen der Fraktionen
 Ministerin und Chefin der Staatskanzlei
 Präsident des Landesrechnungshofes
 Landesbeauftragte für den Datenschutz
 und für das Recht auf Akteneinsicht
 Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung
 der Folgen der kommunistischen Diktatur
 Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden
 Kabinetttrefferate aller Ministerien

**26. (öffentliche) Sitzung
des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport
Donnerstag, den 6. Januar 2022
13.00 Uhr
Videokonferenz (Livestream)**

Landtag Brandenburg
Alter Markt 1
14467 Potsdam

Tagesordnung (Entwurf):

1. Fachgespräch zur Ausbildung von Berufsschullehrerinnen und -lehrern

(13:00 Uhr bis 14:30 Uhr)

2. Vorstellung der Eckpunkte des Mehrsprachigkeitskonzepts - gemäß Beschluss des Landtages Brandenburg vom 25. März 2021 (Drucksache 7/3204-B)

(14:30 Uhr bis 15:30 Uhr)

3. Siebtes Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Schulgesetzes Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksache 7/4606 vom 02.12.2021

Erste Beratung (Verständigung über das weitere Verfahren)

(15:30 Uhr bis 15:45 Uhr)

4. Bericht des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zum aktuellen Sachstand bei den getroffenen Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus, insbesondere in den Bereichen Schule und Kindertagesstätte, sowie zum aktuellen Sachstand bei der Umsetzung des Digitalpakts Schule

(15:45 Uhr bis 16:45 Uhr)

5. Bericht des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur aktuellen Situation in Bezug auf den Umgang mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen

(16:45 Uhr bis 17:15 Uhr)

6. Verschiedenes

(ab 17:15 Uhr)

gez. Kristy Augustin
Vorsitzende

Anlage/n:

Zu TOP 1:

- 1.1 Liste der eingeladenen Anzuhörenden
- 1.2 Fragenkatalog

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie ist die Durchführung von Ausschusssitzungen auch weiterhin nur unter Einschränkungen für die Öffentlichkeit möglich. Sitzungen werden im Livestream über die Website des Landtages www.landtag.brandenburg.de übertragen. Medienvertreterinnen und -vertreter haben nach Anmeldung bei der Pressestelle des Landtages sowie unter Beachtung der 3G-Regelung Zutritt zu den Ausschusssitzungen (E-Mail-Adresse: pressestelle@landtag.brandenburg.de).

Die Einhaltung des Abstandsgebots ermöglicht die Anwesenheit der interessierten Öffentlichkeit lediglich in Ausschusssitzungen, die im Plenarsaal stattfinden. Es besteht die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nase-Bedeckung. Für den Zugang zum Parlamentsgebäude gilt zudem die 3G-Regel: Nur wer vollständig gegen SARS-CoV-2 geimpft ist, eine Infektion in den vergangenen sechs Monaten überstanden hat oder ein aktuell negatives Testergebnis vorweisen kann, darf das Haus betreten. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, sich rechtzeitig beim Ausschusssekretariat unter der E-Mail-Adresse: ausschussabjs@landtag.brandenburg.de anzumelden.

Der Landtag informiert auf seiner Website www.landtag.brandenburg.de fortlaufend zum Thema.

26. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport

Fachgespräch zur Ausbildung von Berufsschullehrerinnen und -lehrern

Donnerstag, 6. Januar 2022, 13:00 Uhr

Eingeladene Anzuhörende:

Prof. Dr. Andreas Borowski	Direktor des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung Potsdam
Prof. Dr. Andreas Dietrich	Professor für Wirtschafts- und Gründungspädagogik an der Universität Rostock
Thomas Pehle	Landesvorsitzender des Brandenburgischen Lehrerverbandes beruflicher Schulen e. V.

26. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport

Fachgespräch zur Ausbildung von Berufsschullehrerinnen und -lehrern

Donnerstag, 6. Januar 2022, 13:00 Uhr

Fragenkatalog:

1. Wie werden sich die Bedarfe für die Ausbildung von Berufsschullehrer/-innen im Land Brandenburg in den nächsten Jahren entwickeln?
2. Soll eine grundständige Ausbildung von Berufsschullehrer/-innen an einem Standort - der Universität Potsdam oder der BTU Cottbus-Senftenberg - oder an beiden Hochschulstandorten stattfinden? Was spricht für jede der drei Optionen?
3. Welche Ausbildungsgänge mit welchen Studienkapazitäten sind vorgesehen? Welche Mindestanforderungen an personeller Ausstattung (Lehrpersonal) müssen beachtet werden? Welche der drei Optionen erfordert welche Ausstattung?
4. Was kann aus Sicht Mecklenburg-Vorpommerns über das Teilzeitstudium zum/zur Berufsschullehrer/-in gesagt werden?
5. Welche räumlichen Kapazitäten könnten in Potsdam und Cottbus-Senftenberg für die Ausbildung von Berufsschullehrer/-innen eingesetzt werden und welche sind geplant?
6. Welche Wünsche an die Ausbildung von Berufsschullehrer/-innen gibt es vonseiten der Wirtschaft?
7. Wie können die besonderen Bedürfnisse des ländlichen Raumes berücksichtigt werden?
8. Welche Überlegungen gibt es, in der Zukunft Kandidaten und Kandidatinnen zu rekrutieren und den Weggang von ausgebildeten Berufsschullehrer/-innen an attraktivere Arbeitsorte möglichst zu verhindern?
9. Wie wird das Institut zur Weiterqualifizierung im Bildungsbereich an der Universität Potsdam (W.i.B.) an der künftigen Ausbildung von Berufsschullehrer/-innen im Land Brandenburg konkret beteiligt?